

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136471
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	375
Bearbeitung	BRA	Kartierung	05.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	31439,936
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.1 Bruchwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Großflächig von Pfeifengras und Moorbirken beherrschtes Hochmoor-Degenerationsstadium, mit nur wenigen, weiteren Arten. Der Waldboden ist vollständig von Pfeifengras bedeckt, eingestreut kommen um bis zu 0,5 m eingetiefte, ehemalige Torfstiche vor, in denen vermehrt etwas Torfmoos auftritt. Die Birken wachsen relativ locker, größere Teilbereiche sind bis zum Boden durchlichtet. Es gibt Birken in verschiedenen Altersklassen, häufig liegen die Stammdicken zwischen 10 und 30 cm, die Wuchshöhen bei rund 10 bis 12 m. Der Waldboden ist größtenteils relativ eben, im Nordwesten am Übergang zu Schleswig-Holstein gibt es jedoch Geländekanten von ca. 2 bis 3 m Höhe, die das ehemalige Niveau der abgebauten Hochmoortorfe repräsentieren. Insgesamt kann das Moor noch als regenierbar angesehen werden, weil regelmäßig über die Fläche verteilt Teilbereiche mit Torfmoos-Wachstum vorkommen. Es gibt kleinere Reste eines ehemaligen Entwässerungssystems, auch durch die Torfstiche gibt es kleinere Unebenheiten und die Pfeifengrashorste heben sich z.T. erheblich aus der Ebene heraus.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WBY	Entwässerter, degenerierter Birken- und Kiefern-Bruch- bzw. -Moorwald (2018)		(§ 30 (2) 4.1)
4	91D0*	Moorwälder		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich der vernässten Bereiche im Wittmoor, westlich der Einmündung Fiersberg		
Nachbarnutzung/en	Weitere Hochmoor Degenerationsstadien, Pfeifengras Bereiche		
Rechtswert (X)	570550	Hochwert (Y)	5949899
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Alstertal (696.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lemsahl-Mellingstedt (521)	Gemarkung	Lemsahl-Mellingstedt (533)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Wittmoor [HH-504 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Wittmoor [DE 2226-307 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

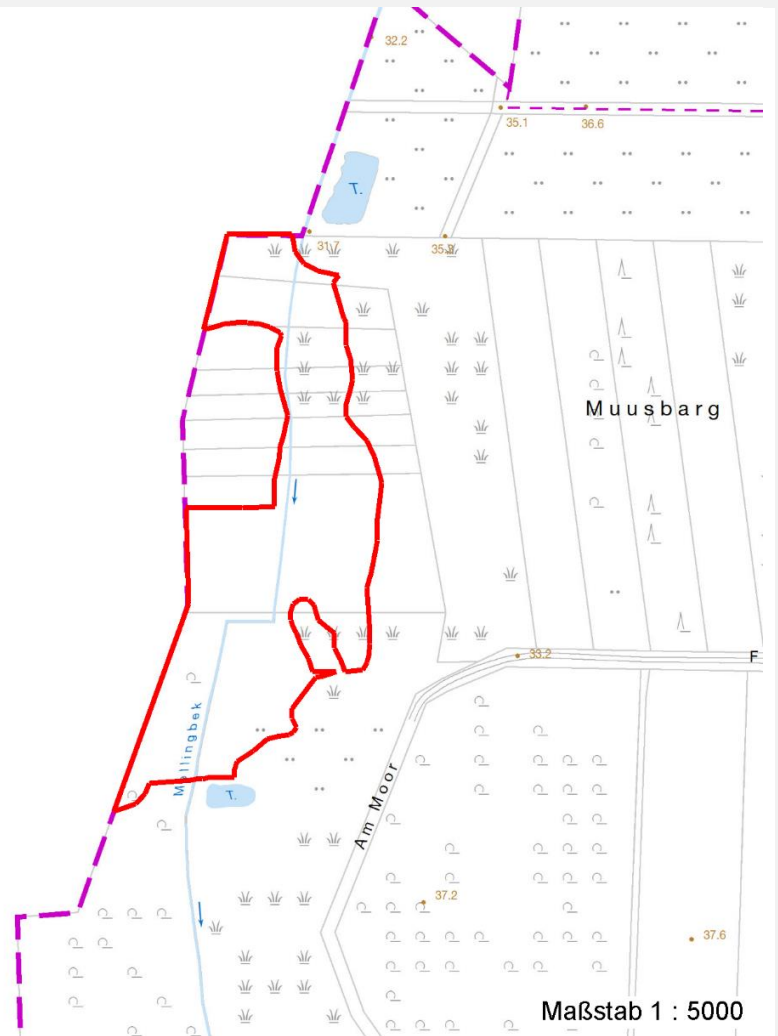
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136471
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	375
Bearbeitung	BRA	Kartierung	05.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	31439,936
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136471	44837	7048	6	30.07.2011	/	7050	1
136471	44913	7048	103	30.07.2011	/	7050	123
136471	44962	7048	104	30.07.2011	/	7050	124
136471	96700	7048	216	28.05.2015	/		
136471	96701	7048	217	28.05.2015	/		
136471	45403	7050	3	30.07.2011	/	7050	125
136471	45366	7050	86	02.09.2011	/	7052	108

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74276	0	7048_375_050919_2.JPG	

25.08.2021

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136471
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	375
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			05.09.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				31439,936
				Breite (lineare Abb.) [m]

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74277	0	7048_375_050919_1.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Sehr artenarm, sehr strukturarm, für die Moorregeneration zu trocken; auch die Unebenheiten am Boden machen eine Regeneration der Hochmoore Vegetation schwierig.
Wertgesichtspunkte	Großräumig sehr unzugänglich, weitgehend naturnahe Vegetation, Entwicklungsmöglichkeiten für geschützte Hochmoorbereiche.
Maßnahmen	Die Flächen müssen so naß wie möglich gehalten werden. Austrocknungen - wie sie gegenwärtig stattfinden - sollten grundsätzlich vermieden werden. Eventuell können weitere Maßnahmen zur Vernässung des Moores ergriffen werden (denkbar wäre die Schaffung weiterer Stauvorrichtungen, eventuell Spundwände abhängig vom Gesamthöheniveau des Waldes). denkbar ist auch, die noch vorhandenen Entwässerungsgräben im Wald vollständig zu verschließen und die Geländeoberfläche weiter zu nivellieren, damit bei stärkeren Niederschlägen mehr Wasser im Gebiet für die Vegetation wirksam wird.

Foto

Fotodatei	7048_375_050919_1.JPG	Fotodatei	7048_375_050919_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136471
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	375
Bearbeitung	BRA	Kartierung	05.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	31439,936
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Entwässerter, degenerierter Birken- und Kiefern-Bruch- bzw. -Moorwald (2018)	Biotoptyp	WBY
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 30 (2) 2.1), (§ 30 (2) 4.1)
FFH-LRT Beschreibung	Moorwälder	FFH-LRT	91D0*
		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Maßnahmen	Die Flächen müssen so naß wie möglich gehalten werden. Austrocknungen - wie sie gegenwärtig stattfinden - sollten grundsätzlich vermieden werden. Eventuell können weitere Maßnahmen zur Vernässung des Moores ergriffen werden (denkbar wäre die Schaffung weiterer Stauvorrichtungen, eventuell Spundwände abhängig vom Gesamthöheniveau des Waldes). denkbar ist auch, die noch vorhandenen Entwässerungsgräben im Wald vollständig zu verschließen und die Geländeoberfläche weiter zu nivellieren, damit bei stärkeren Niederschlägen mehr Wasser im Gebiet für die Vegetation wirksam wird.

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	91D0 (BFN) Moorwälder			
3	Arteninventar			
4	Habitatstrukturen			
5	Beeinträchtigungen			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136471
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	375
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			05.09.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				31439,936
				Breite (lineare Abb.) [m]

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	naß	7,5
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	2,5
	Reaktion	sauer	2,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,9
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-						-						
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	d		-	-						-						
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	w		-	-						-		3		V		
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	z		-	-						-		V		V		
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		-	-						-						
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Erica tetralix (Glocken-Heide)	7	w		-	-						-		2		V V		
Eriophorum vaginatum (Scheiden-Wollgras)	7	w		-	-						-		2		V V		
Frangula alnus (Faulbaum)	7	z		-	-						-						
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w		-	-						-		3				
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	z		-	-						-						
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	d		-	-						-						
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		B1	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		K1	-						-						
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-						-						
Trientalis europaea (Siebenstern)	7	w		-	-						-						
Bryophyta (Moose)																	
Sphagnum spec. (Torfmoos)	7	z		-	-						-						
														Anzahl Rote Liste Arten	5	4	2
														Anzahl Arten	17		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland